

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Fischermädchen - Don Mus.Ms. 1976a,b

Wagner, Johann Nepomuk

[S.l.], 1830 (1830c)

Bass I [2. Exemplar]

[urn:nbn:de:bsz:31-116844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116844)

No 1976 B

Das Fischermädchen

Oper in einem Akt.

Erster Aufz.

C. F. Köpfel

No 1. 2. 3. Treet.

No 4. Cor

Alto

14. 17.

20.

was ist das für einmal auf der welt, das heißt mit

64

die wir in affen sind als thiergärten und das heißt sie sind

64

die wir sind und sie sind ist an thiergärten sind

64

Stolz in jenen Mörder Lust in jenen Mörder

Sollt ja einen Dolfin jada Mörder bruch ja einen

Dolfin jada Mörder bruch. *8. mir wuffen und als Kumpf ge-*

woffen mir wuffen sind mir wuffen sind mir wuffen sind

mir wuffen sind als Kumpf ge- wuffen. *Rechtens auf den*

gine mir wuffen sind *gine auf gar nicht bewuffen*

gine mir wuffen sind als Kumpf ge- wuffen

mir wissen sie von ihrem Prosten einen

So
 Doly in jada Mörder bunt in jada Mörder
 bunt ja mein Doly in jada Mörder bunt ja mein
 Doly in jada Mörder bunt ein Doly in jada bunt
 mein Doly in jada bunt ja mein Doly in jada Mörder
 bunt mein Doly in jada Mörder bunt in jada bunt in jada
 bunt

No 5. Tacet.

No. 6. Quartetto e Cor

Alto $\frac{4}{8}$ *vivace* 8.

auf Bräutler in den Heirat.

fais nous se faire *fais nous se faire* *fais nous se faire*

fais *Sur Bräutler in den Heirat* *fais nous se faire* *Sur* *in den*

Heirat *fais nous se faire* *Sur* *in den Heirat* *Sur* *in den*

Heirat. *allegretto* 56 *2.* *moder.* 32.

adagio 19. *allegro* 8.

trumpet Solo Müßig war das Werkbengessen
 glücklich ist so ein Vollbauß Müßig war das Werk ba-
 gessen glücklich ist so ein Vollbauß der Gafuß seit ist ent-
 senen fürstet nicht die Frau erucht, der Gafuß seit ist ent-
 senen, fürstet nicht die Frau erucht, fürstet nicht die Frau
 erucht, fürstet nicht die Frau erucht, die Frau erucht, fürstet
 nicht die Frau erucht die Frau erucht die Frau erucht die Frau

arr. m. f. *A.* 

No 7. 8. 9. Tacet.

No 10 Cor

Alto Vivace  *Flöte*

Wir haben gesungen *Flöte* *Wir haben ge-*

sungen *Wir Gott belofen* *Wir Gott belofen* *Wir Gott belofen*

unsrer Sünden *Flöte* *4. 2. f.*

wir haben ja künfft

wir haben ja

fliehet wo du bist heutz vor uns in die Laimta fliehet, wo du bist

heutz vor uns in die Laimta fliehet du müßten die Pflanzten der

müßten die Pflanzten pflügen, wo du bist heutz vor uns in die

Laimta fliehet du müßten die Pflanzten pflügen

Gott befohet,

unser weyden mit gaff ab für Konig für

Freisinn und Kraft, so ist es kein Verdienst ein
 Gottesgast so ist es kein Verdienst ein Gottesgast
 Gast so ist es kein Verdienst ein Gottesgast

No. 11. Schlusschor

Alto maestoso

Lehte *40*
 Duft mir der Himmel tief aus =

fliehet, wie Luft und Meer den Seiten fliehet

fliehet *7.*
 das inson Alt an hus was söfub,

das hus was söfub *7.*
 das hus was söfub

Chilidewindgedicht Die lungen Winterstürme pfessigen an

Die Stürme pfessigen an ein Trüfeling blüß auf allen zewingen, das

ut-la Chilidew wind gedicht das ut la Chilidew wind gedicht =

Krönt die bunten Blüten der warmen Sonnen ein Kräftling
 blüht auf allen grünen der edlen Dulten
 wird je wird ja Kräft. der edle Dulten wird je wird ja =
 Krönt je wird ja Krönt je wird ja Krönt.

Fine

Handwritten musical notation on eight staves. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey lines and shapes on the aged paper. The staves are arranged vertically, with some faint markings at the beginning of each line.